

Fach:	Sport
Erfahrungs- und Lernfeld:	Spielen
Lernfeldbereich	B
Kursart:	Ergänzungsfach
Kursnummer:	
Wochenstundenzahl:	2
Jahrgangsstufe:	11
Kursthema:	Handball
Kurslehrer/in:	

Leitidee:

Spiele konstituieren sich über eine Spielidee, spezifische Vereinbarungen und historisch gewachsene Regelwerke. Einzelne spielen entweder mit vorgegebenen oder vereinbarten Regeln. Handball ist der Untergruppe der Mannschaftsspiele zuzuordnen. Die dabei im Spiel zutage tretenden generalisierbaren Grundsituationen verlangen sowohl eine individuelle gleichermaßen aber auch eine kollektive Leistung sowie ein flexibles Interaktionsverhalten sowohl in Bezug auf die eigene als auch die mitspielende gegnerische Mannschaft.

Eine Steigerung der allgemeinen und sportartspezifischen Spielfähigkeit im Handball steht im Zentrum dieses Kurses. Zu diesem Zweck soll den Schülerinnen und Schülern vermittelt werden, in unterschiedlichen Spielsituationen individuell, aber auch gemeinsam spielnah und situationsgerecht zu handeln. Zudem sollen von ihnen die zu bewältigenden Bewegungsabläufe zum Teil selbstständig erarbeitet, analysiert und erprobt sowie Wettspiele und Leistungsvergleiche organisiert und geleitet (Schiedsrichtertätigkeit) werden.

Kompetenzerwerb:

Sachkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- demonstrieren unterschiedliche Würfe und Pässe z.B. Schlagwurf, Sprungwurf etc. sowie grundlegende taktische Fähigkeiten (positionsspezifisches Angriffs- und Verteidigungsverhalten).
(SaK 1)
- demonstrieren ihre Spielfähigkeit in weniger komplexen Spielsituationen z. B. im Angriff beim Spiel 2:2, 3:3, 4:3 sowie im regelkonformen Spiel 7:7. **(SaK 2)**
- verfügen über motorische Fähigkeiten zur Bewältigung der gestellten Bewegungsaufgaben und Handlungssituationen und können diese technisch und situativ bewältigen. **(SaK 3)**
- verwenden Fachsprache im Zusammenhang von Regelwerk und Spielhandlungen. **(SaK 6)**
- reflektieren mögliche Erfahrungen und Erlebnisse (z.B. individuelle Lern- und Leistungsvoraussetzungen, Fairness etc.). **(SaK 11)**

Methodenkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- übernehmen Aufwärmen oder andere Anteile des Unterrichts wozu sie sich selbständig Materialien sowie Medien beschaffen und diese zu ihrer Arbeit nutzen **(MeK 1)**
- beurteilen Trainingsformen und -methoden hinsichtlich ihrer Eignung zur Verbesserung von technischen und taktischen Anteilen der Spielfähigkeit. **(MeK 3)**
- analysieren Bewegungs- und Systemfehler ausgeübter Spielhandlungen und erproben gemeinsam geeignete Maßnahmen zur Optimierung ihrer Ausführungsqualität. **(MeK 4 & 5)**

Sozialkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- reflektieren die unterschiedliche Leistungsfähigkeit der Mitspieler im Hinblick auf die Notwendigkeit einer Integration Schwächerer in gemeinsamen Trainings- und Spielprozessen. **(SoK 1)**
- entwickeln ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit, um ihr Mannschaftsspiel zu verbessern **(SoK 2.1)**
- unterstützen durch die eigenständige Übernahme von Unterrichtsanteilen Lern- bzw. Trainingsprozesse ihrer Mitschüler **(SoK 2.2)**
- unterstützen sich gegenseitig und kooperieren im Übungsprozess. **(SoK 4)**

Selbstkompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- steuern ihr Bewegungshandeln (Wahrnehmung, Timing, Krafteinsatz) bewusst und zielgerichtet. **(SeK 1)**
- verfügen über eine differenzierte Wahrnehmung ihrer individuellen Spielfähigkeit und tolerieren eigene konstitutionelle, konditionelle Schwächen oder Bewegungsdefizite. **(SeK 2)**
- schätzen die Risiken der eigenen Bewegungshandlungen in den Sportspielen aufgrund der Erfolgsverteilung absicht eines Gegners realistisch ein und reagieren darauf situationsangemessen. **(SeK 5)**

Inhalte:

- „Kleine Spiele“ und Spielformen zur Vorbereitung auf das Handballspiel
- handballspezifische Technikgrundlagen (Würfe und Passvarianten)
- individualtaktisches Verhalten (1:1), gruppentaktische Angriffs- und Verteidigungsmittel (Spiel 2:2, 3:3-Angriff, 4:2- Angriff, 6:0-Abwehr, 5:1-Abwehr)
- allgemeine und spezielle Übungen zur Schaffung/Aufrechterhaltung allgemeiner bzw. handballspezifischer Fitness

Leistungsbewertung:

- Sportpraktische Leistungen im Unterricht
- Individuelle Steigerung der Lernleistung (Lernfortschritt)
- Unterrichtsbeiträge in Theorie und Praxis (Analyse von Bewegungen und Spielsituationen, Gestaltung von Aufwärmprogrammen und ggf. Kurzreferate)

Unterrichtsmaterial:

- Hallenschuhe (ggf. auch ein weiteres Paar Schuhe für draußen)
- funktionelle Sportkleidung

Bemerkungen:

- Der Kurs findet in der Regel in der Sporthalle statt, falls witterungsbedingt aber Beach-Handball angeboten werden kann auch im Freien.